

# Glossar - L: Literaturrecherche

## Literaturrecherche

Bei einer **Literaturrecherche** wird der Stand der Forschung zu einem medizinischem Thema zusammengetragen. Hierzu greift man in der Regel auf Pubmed, der amerikanischen Datenbank der medizinischen Bibliothek (National Library of Medicine – NLM) mit mehr als 24.000.000 Fachartikeln aus allen medizinischen und zahnmedizinischen Fachrichtungen, zurück.

Die Literaturrecherche sollte unbedingt ganz am Beginn der Studienplanung durchgeführt werden, damit die zu erfassenden Parameter und [Zielkriterien](#) optimal nach dem aktuellen Wissensstand ausgerichtet werden können. Weiterhin wird eine Literaturrecherche zur Erstellung des Beobachtungsplans bzw. Studienprotokolls oder Prüfplans benötigt, da erst durch einen Quellennachweis mit Ergebnissen von bisherigen [klinischen Studien](#) für die [Ethikkommissionen](#) und den [Bundesoberbehörden \(BOB\)](#) Evidenz für die Richtigkeit der Angaben und der Erfordernis einer weiteren Studie geschaffen werden kann.

Ergänzend zu Pubmed sollten auch deutschsprachige Datenbanken berücksichtigt werden, da so z.B. Besonderheiten / Empfehlungen in Deutschland beleuchtet werden können. Je nach Thema der Studie kann dies bedeutende Auswirkungen auf die Studienplanung haben.

Literaturrecherchen sind auch wesentlicher Bestandteil bei der Bewertung von Medizinprodukten, was oftmals von den [benannten Stellen](#) auch nach Einführung eines Medizinproduktes gefordert wird.

Bei der Suche nach bisherigen Studien findet sich meist eine Vielzahl von Ergebnissen, die nicht alle in der eigenen Studie berücksichtigt werden können. Zur Auswahl von geeigneten Studien werden Kriterien wie die [Evidenzklasse](#) und die vorliegende Fallzahl der Studie bewertet. Ebenso werden Qualitätsmerkmale wie die [Jadad-Skala](#), [STROBE](#) und das [CONSORT Statement](#) zur Beurteilung der Studie und insbesondere der Qualität der Berichterstattung herangezogen. Bei Metaanalysen ist das PRISMA Statement aus dem Jahre 2009 zum internationalen Standard geworden und hat eine grundlegende Änderung in der Bewertung von Metaanalysen bewirkt, so dass PRISMA bei der Auswahl aller Metaanalysen hinzugezogen werden sollte.

Bei Literaturrecherchen sollten Literaturverwaltungsprogramme wie Endnote oder dem Reference Manager verwendet werden, da so eigene Bibliotheken erstellt werden können und Formatierungen beim Zitieren von Quellen erleichtert werden.

Bei Recherchen im Internet sollten die Quellen auch sorgfältig überprüft werden, um eine Qualität der Informationen sicherzustellen. Eine Hilfe hierbei ist z.B. der HONcode. Der HONcode ist eine Zertifizierung von der Stiftung "Health on the Net" und zeichnet hochwertige und transparente Websites mit medizinischen Informationen aus.

18.11.14 / TK

